

## 180762 IK Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie

Sommersemester 2013 – Gruppe 5, Kuchler/Kroeger

### 13. 3. 2012: Einführung

#### Lektüreliste:

Die Lektüreliste ist für alle verbindlich, bitte bereiten Sie jeweils den Text vor der als Referat präsentiert wird. Bitte bedenken Sie bei der Wahl ihres Referatstextes dass dieser auch Grundlage für Ihre Hausarbeit sein wird.

- Referate werden in 4/5er-Gruppen gehalten.
- *Jedes* Gruppenmitglied muss referieren.

#### Texte

1. 20.3.: LV-Leitung: Lloyd, Genevieve. „The ‚Maleness‘ of Reason“. In *Epistemology: The Big Questions*, hrsg. von Linda Alcoff, S. 387–391. Malden, MA: Blackwell, 1998.  
Wissenschaftstheoretische Befragung der Philosophiegeschichte in Hinsicht auf die Abbildung von Philosophinnen
2. Hlavinka, Köllner, Brandel Wimmer, Franz Martin. *Interkulturelle Philosophie: eine Einführung*. Wien: WUV, 2004. S. 2–51. Einführung in einen Begriff von Philosophie in interkultureller Ausrichtung.
3. Fornet-Betancourt, Raúl. *Modelle befreiender Theorie in der europäischen Philosophiegeschichte: ein Lehrbuch*. IKO--Verlag für Interkulturelle Kommunikation, 2002. S. 15-40.  
Befreiungsphilosophische Begründung einer Philosophie und Philosophiegeschichte in interkultureller Ausrichtung.
4. Arendt, Hannah. *Vita activa oder Vom tätigen Leben*. München: R. Piper, 1981. S. 348–374.  
Verhältnis von Theorie und Praxis in der Philosophie der europäischen Neuzeit.
5. Schneider, Ulrich Johannes. *Philosophie und Universität: Historisierung der Vernunft im 19. Jahrhundert*. Hamburg: F. Meiner, 1999. S. IX–29. Zur Entwicklung der philosophischen Praxis an der Universität und Universitätsphilosophie im 19. Jahrhundert.
6. Kuhn, Thomas S. *Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1978. Postskriptum 1969, S. 186–221. Wissenschaftstheoretischer Grundsatztext zu den Grundlagen wissenschaftlichen Fortschreitens.
7. Feyerabend, Paul. *Wider den Methodenzwang*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987. S. 11–33.  
Wissenschaftstheoretischer Grundlagentext zur Hinterfragung von Regeln der wissenschaftlichen Praxis.
8. Butler, Judith. *Kritik, Dissens, Disziplinarität*. Berlin: Diaphanes Verlag, 2011. S. 5-46. Format A6!  
Philosophische Untersuchung der Aufgabe von Universitäten.
9. Foucault, Michel. *Was ist Kritik?* Übersetzt von Walter Seitter. Berlin: Merve, 1992.  
Foucault beschreibt sein Projekt der Erkenntnis von Herrschaft, das getrieben ist durch den Willen nicht regiert zu werden, in Beziehung zu Kants Kritik und der Aufklärung.

10. Gürses, Hakan. „Kultur lernen: auf der Suche nach dem eigenen Ebenbild? Philosophische und politiktheoretische Überlegungen zur Kulturalität“. *SWS-Rundschau* 2010, Nr. 3: S. 278–296. Kritische Untersuchung interkultureller Bildungstheorie.
11. Dhawan, Nikita. „Überwindung der Monokulturen des Denken: Philosophie dekolonisieren.“ *Polylog. Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren* 2011, Nr. 25: S. 39-54. Untersuchung des Projekts von Philosophie in interkultureller Ausrichtung anhand postkolonialer Theoriebildung.
12. Berger, Peter L. und Thomas Luckmann. *The Social Construction of Reality: A Treatise in the Sociology of Knowledge*. London: Penguin, 1967. Abschnitt 2.1 (S. 65–110). Untersuchung darüber wie es zur Institutionalisierung und Objektivierung sozialer Praktiken kommt.
13. Hacking, Ian. *The Social Construction of What?* Cambridge, MA: Harvard University Press, 1999. Kritik am Begriff „sozialer Konstruktion“, wie er im Anschluss an Berger und Luckmann v. a. in den Sozialwissenschaften verwendet wurde.
14. Harding, Sandra. „Rethinking Standpoint Epistemology: What is ‘Strong Objectivity’?“ In *Feminist Epistemologies*, herausgegeben von Linda Alcoff und Elizabeth Potter, 49–82. London: Routledge, 1993. Untersuchung wie unterschiedliche gesellschaftliche Stellung und Rollen erlauben, bestimmte soziale Praktiken besser zu verstehen und wie das genutzt werden kann um zu objektiveren Erkenntnissen über diese zu kommen.
15. Haslanger, Sally. „‘But Mom, Crop-tops Are Cute!’ Social Knowledge, Social Structure and Ideology Critique“. *Philosophical Issues* 17, Nr. 1 (2007): 70–91. doi:10.1111/j.1533-6077.2007.00123.x. Diskussion der philosophischen Schwierigkeiten an der Kritik sozialer Praktiken.
16. Stalder, Felix. „Nachahmung, Transformation und Autorfunktion“. In *Geistiges Eigentum und Originalität: Zur Politik der Wissens- und Kulturproduktion*, herausgegeben von Odin Kroeger, Günther Friesinger, Paul Lohberger, und Eberhard Ortland, 19–32. Wien: Turia + Kant, 2011. Beschreibt die Rolle von Autor\_innen für wissenschaftliche Gültigkeit und wie sich diese seit Ende des 20. Jahrhunderts verändert.

Die gewählten Texte stehen ab Donnerstag dem 14.3. im Filespace (<http://homepage.univie.ac.at/karin.kuchler/ewagruppe5/>) und als Handapparat in der Fachbibliothek Philosophie zur Verfügung.